

MENSCHENSKINDER

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Kinder machen müde Männer munter.
Kinder machen sanfte Frauen wild.
Kinder machen diese graue Welt ein bisschen bunter.
Kinder sind wie unser Spiegelbild.

Kinder werden einfach so geboren,
Kinder werden vorher nie gefragt.
Kinder haben manches Spiel am Anfang schon verloren,
trotzdem sind sie meistens unverzagt.

Sie leben jetzt,
sie leben hier,
sie sind ein Teil
von dir und mir.

Ja, so sind Kinder, Menschenkinder,
herrlich jung und voller Schwung
und immer auf dem Sprung.
Kinder, Menschenkinder,
woll'n so sein wie ich und du
und geben keine Ruh'.

Kinder gucken gerne in die Glotze,
Kinder kriegen leicht den Flimmerblick.
Kinder sehen täglich das Gehabe und Geprotze,
lernen dabei manchen fiesen Trick.

Sie leben jetzt, ...

Ja, so sind Kinder, Menschenkinder,
herrlich jung und voller Schwung
und immer auf dem Sprung.
Kinder, Menschenkinder,
woll'n so sein wie ich und du
und geben keine Ruh.

Kinder können nur sich selber geben,
Kinder haben weder Macht noch Geld.
Kinder wollen jeden Tag wie du und ich erleben
und erst Recht die Zukunft ihrer Welt.

Kinder, Menschenkinder,
herrlich jung und voller Schwung
und immer auf dem Sprung.
Kinder, Menschenkinder,
woll'n so sein wie ich und du
und geben keine Ruh.

Kinder, Menschenkinder,
herrlich jung und voller Schwung
und immer auf dem Sprung.
Kinder, Menschenkinder,
woll'n so sein wie ich und du
und geben keine Ruh.

*Der Titel „Menschenkinder“ befindet sich auf der CD „Du brauchst ein Lied“ (1994).
Notenausgabe: „Du brauchst ein Lied“ (Sikorski 1126)*

© by **MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski OHG (Sikorski Musikverlage), Hamburg.**
Ausschließlich zum privaten oder internen pädagogischen Gebrauch.
Vervielfältigung und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.